

Tageseltern sind sehr gefragt

Die Tagespflege ist eine Alternative zur Kita. Über das Berufsbild sprach die WAZ mit Esther Mattern vom Verein Herner Tageseltern

Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche zur Kindertagespflege hat **Theo Körner** mit **Esther Mattern**, Fachberaterin und Teamleiterin beim Verein Herner Tageseltern, gesprochen.

SERIE

Interview am Samstag

Heute: **Esther Mattern**,
Verein Herner Tageseltern

Worin besteht die Aufgabe von Tageseltern?

Sie bieten genauso wie ein Kindergarten Betreuungsplätze für Kinder an. Rechtlich sind sie den Kitas gleichgestellt, es handelt sich also nicht um eine Notlösung, sondern um ein adäquates Angebot.

Aber gibt es doch Unterschiede?

Durchaus. Der entscheidende Punkt liegt darin, dass es in einer Kita mehrere Bezugspersonen für ein Kind gibt. Das ist bei einer Tagesmutter anders. Sie ist die einzige Ansprechpartnerin vor Ort, es entsteht eine enge Bindung. Eltern wünschen sich ohnehin eine familiäre Atmosphäre für ihre Kinder.

An welche Kinder richtet sich das Angebot?

Der Schwerpunkt liegt in der Altersgruppe von Mädchen und Jungen zwischen 0 und drei Jahren.

Können Eltern auch den zeitlichen Umfang der Betreuung wählen?

Der zeitliche Umfang wird im Gespräch mit den Eltern festgelegt, richtet sich nach den persönlichen und beruflichen Bedingungen. Entsprechend dem Zeitaufwand müssen Eltern allerdings ihre Beiträge für die Kinderbetreuung zahlen.

Welche Voraussetzungen sind erforderlich, um als Tageseltern arbeiten zu dürfen?

Es handelt sich um eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Denn man muss bedenken, dass Eltern ihr Kind - meistens zum ersten Mal und über einen längeren Zeitraum - in Hände einer anderen Person geben. Wir haben es also mit dem Anfang des Abnabelungsprozesses zu tun. Da müssen Tageseltern ausreichend qualifiziert sein.

Und wie wird das sichergestellt?

Zunächst einmal führen wir als Tageseltern-Verein ein Bewerbungsgespräch mit Interessenten. Wenn wir meinen, die Person könne sich eignen, muss sie an einem Qualifizierungs-

Esther Mattern, Fachberaterin beim Verein Herner Tageseltern.

FOTO: RAINER RAFFALSKI



In der Tagespflege haben die Kinder nur eine einzige Bezugsperson – Tagesmutter oder Tagesvater. Viele Eltern wünschen sich diese familiäre Atmosphäre.

FOTO: DPA/ROLF VENNENBERND

kurs teilnehmen, der 300 Stunden umfasst, zwei Praktika kommen hinzu. Am Ende steht eine Abschlusspräsentation, bei dem die Teilnehmer Erlerntes einbringen. Darüber hinaus machen wir auch einen Hausbesuch und schauen uns die jeweilige Wohnung an.

Hier gibt es also auch Erfordernisse, die zu erfüllen sind?

Tageseltern dürfen maximal bis fünf Kinder betreuen. Für jedes muss ein eigenes Bett zur Verfügung stehen, und es braucht auch einen eigenen Sitzplatz beim Mittagessen. Ferner ist auch genügend Platz erforderlich, damit die Kinder spielen können.

Finden sich genug Interessierte, die Tageseltern werden wollen?

Die Zahl ist deutlich gestiegen. Inzwischen haben wir 92, die rund 288 Kinder betreuen.

Und wie sieht es mit der Nachfrage nach Plätzen aus?

Dass ein neuer Qualifizierungskurs läuft, zeigt eindeutig, dass wir weitere Plätze einrichten möchten, um den Bedarf zu decken.

Wie läuft es ab, wenn Eltern für ihr Kind einen Platz bei Tageseltern haben möchten?

Sie setzen sich

Seit über sechs Jahren für Tageseltern-Verein tätig

■ Esther Mattern arbeitet seit **sechseinhalb Jahren** beim Verein Herner Tageseltern. Die **Diplom-Sozialarbeiterin** hatte zuvor verschiedene Stellen im sozialen Bereich inne, unter anderem in der ambulanten Familienhilfe und dem Frauenhaus. Die **systemische Therapeutin** ist 50 Jahre alt, lebt in Bochum und hat zwei Kinder, 13 und 16 Jahre alt.

■ Der Verein Herner Tageseltern besteht **seit 26 Jahren** und hat sich zum Ziel gesetzt, Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Der Verein arbeitet **eng mit der Stadt zu-**

sammen. Die Qualifizierungskurse werden weitestgehend von der Kommune finanziert, die wiederum Fördergelder erhält. Die Teilnehmer zahlen einen Eigenanteil von insgesamt 300 Euro. Der nächste Kurs startet im Januar 2020.

■ Neben den Tagesmüttern, die bis zu fünf Kinder betreuen, gibt es **acht Großtagepflegen**. Hier kümmern sich je drei Tageseltern um bis zu neun Kinder.

■ **Kontakt:** Horsthauser Str. 171, Tel.: HER 3896054, info@herner-tageseltern.de

mit uns in Verbindung, wir laden sie zum Gespräch ein und überlegen gemeinsam, welche Wünsche und Vorstellungen es gibt.

Wahrscheinlich wünschen sich doch die meisten Eltern eine wohnortnahe Lösung, also am besten eine Tagesmutter, die nur ein wenige Straßenzüge entfernt lebt?

Nicht unbedingt. Es kommt auf eine passgenaue Vermittlung an. Und wir hören sehr häufig, dass Eltern sagen, sie fahren lieber ein bisschen weiter, bekommen aber dafür ein Angebot, das den Erwartungen entspricht.

Sieht das Programm bei den Tagesmüttern denn unterschiedlich aus?

Es gibt Tagesmütter, die legen besonderen Wert auf Musik, andere mehr aufs Kochen. Oder sie erkunden gern mit den Kindern die Natur. Da gibt es verschiedene Schwerpunkte.

Was passiert, wenn es doch Probleme gibt, die Tagesmutter mit dem Kind nicht klar kommt oder die Eltern den Eindruck haben, es passt nicht so wirklich?

Da sprechen wir mit den Beteiligten und suchen nach Lösungen, nehmen uns natürlich Zeit für die Gespräche. Es ist natürlich wichtig, dass alle zufrieden sind.

Da sprechen wir mit den Beteiligten und suchen nach Lösungen, nehmen uns natürlich Zeit für die Gespräche. Es ist natürlich wichtig, dass alle zufrieden sind.

Gibt es für Tageseltern Foren und Gelegenheiten, sich über den Erziehungsalltag auszutauschen?

Solche Vernetzungstreffen finden regelmäßig einmal im Quartal statt, zudem stehen die Tageseltern auch untereinander in Kontakt. Das Beratungsteam unseres Vereins bietet ebenfalls an, über Erfahrungen oder Schwierigkeiten zu sprechen.

Die Rede ist immer von Tageseltern. Wäre nicht die Bezeichnung Tagesmutter passend?

Nicht unbedingt, denn es gibt auch immer wieder Männer, die an den Kursen teilnehmen, so auch im aktuellen Lehrgang.

KIN

- 14.
- Dur
- Esc
- Figl
- 17.
- Frie
- 19.
- Im
- 20.
- So
- Llo
- 22.
- Mo
- 17.
- Ost
- Roc
- 11.
- The
- Uhi
- Will
- So

i
www.

TIP

ROCI

• Mo
Kultur
Markt

SCHA

• Die
So 17
vier A
Wilhe

LESU

• We
Kreat
Lesur
3. Tei

AUS

• Bil
Sa, 9
Foto
den
Wies

• Ku
N8-A
Anna
zeiter

• Ver
Melar
Staror
Clinic,
und H

• And
des A
So 11-

Zeichn
Karl-B

• It's
Messi

So 11-
Karl-B

• Wur
So 11

städt.
Weg 5

• Und
So 15

Werke
Petric

MES
• Pfla
Sa 9-

Vinck
SING

Einzigster Mann im Kurs von Ehefrau motiviert

Kai Rosenkranz ist Betreuung von Kindern ein wichtiges Anliegen - Musik hat hohen Stellenwert

Im Haus von Familie Rosenkranz gibt es zwei Arbeitsplätze: Oben hat Ehemann Kai (38) seine Räume und ist als Medienkomponist tätig, im Erdgeschoss kümmert sich seine Ehefrau als Tagesmutter um kleine Kinder. Die Freude, die sie an der Betreuung hat, zeigte Wirkung. Denn nun lässt sich auch ihr Mann qualifizieren - zu einer Tagespflegeperson, wie die Bezeichnung offiziell heißt.

Er ist der einzige Mann in dem Kurs, der noch bis November dauert und vom Verein Tageseltern angeboten wird. „Ich möchte mehr Zeit mit Dingen verbringen, bei denen ich mich wohlfühle“, sagt der Herner. Kinder dabei zu unterstützen, dass sie eine eigenständige Persönlichkeit werden, ist für ihn eine Aufgabe, die ihm viel bedeutet. Als Musikliebhaber sieht er seinen Schwerpunkt darin, mit Kindern

Klangwelten zu erkunden, Mädchen und Jungen ein Gefühl für Rhythmus zu vermitteln oder auch Geräuschen zu lauschen.

Kai Rosenkranz ist selbst Vater von drei Kindern und bringt daher eine Menge an Erfahrungen mit, die ihm für seine künftige Arbeit hilfreich sein können.



Kai Rosenkranz
FOTO: RAFFALSKI

Sein Umfeld habe sehr positiv auf die Entscheidung reagiert, mit dem Kurs zu starten. Es gebe auch durchaus Menschen, die das ungewöhnlich finden, erzählt er. Doch viele, die ihn kennen, wissen, wie Rosenkranz sagt, dass er gern mit Kindern arbeite. Einige Bekannte sind selbst in der Kinderbetreuung tätig. TK